

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006
Datum/überarbeitet am: 03.04.2008
Produkt: **Ammoniaklösung Technisch >10% < 35% NH₃**

Seite 1 von 6
Version: 3.0
Druckdatum: 30.06.2009

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname: Ammoniaklösung Technisch >10% <35% NH₃
gilt auch für SICO[®]- TEST C

1.2. Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich:

1.3. Firmenbezeichnung

Schick GmbH + Co. KG
Tafingerstraße 4
D 71665 Vaihingen/Enz

Telefon: +49 7042 9535-0
Telefax: +49 7042 9535-30
E-Mail: info@schickgruppe.com

Notfallauskunft:

Montag - Freitag: 7:00 – 17:00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten

Telefon: +49 7042 9535-0
Telefon: +49 171 5475440

2. Mögliche Gefahren

Verursacht Verätzungen.
Sehr giftig für Wasserorganismen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Ammoniaklösung, in Wasser: >10% <35 Gew. % NH₃

Gefährliche Inhaltsstoffe

Ammoniaklösung, wäbrig

CAS-Nummer: 1336-21-6
EG-Nummer: 215-647-6
INDEX-Nummer: 007-001-01-2
Gefahrensymbol(e): C, N
R-Sätze: 34, 50

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Ruhe, Frischluft. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage; ggf. Atemspende. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen:

Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol inhalieren. Sofortige ärztliche Hilfe erforderlich.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen, steriler Schutzverband, Hautarzt.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006
Datum/überarbeitet am: 03.04.2008
Produkt: **Ammoniaklösung Technisch >10% < 35% NH₃**

Seite 2 von 6
Version: 3.0
Druckdatum: 30.06.2009

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken . Arzthilfe.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver

Besondere Gefährdungen:

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Umgebungsbrand freigesetzt werden.

Besonder Schutz-ausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzbekleidung tragen.

Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Atemschutz erforderlich. Berührungen mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Aufgrund des pH-Wertes des Produkts ist vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit viel Wasser verdünnen.

Für große Mengen: Produkt abpumpen.

Bei Resten: Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Chemische Neutralisationsmittel anwenden.

7. Handhabung und LagerungHandhabung

Geschlossene Behälter vor Erwärmung schützen (Druckanstieg). Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lagerung

Trennung von Säuren und säurebildenden Stoffen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche SchutzausrüstungBestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

Die zugehörigen Arbeitsplatzgrenzwerte sind zu beachten.

7664-41-7: Ammoniak

MAK-Wert 14 mg/m³ ; 20 ppm (DFG-MAK-Liste (DE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Gelisted

Spitzenbegrenzung Kategorie: (DFG-MAK-Liste (DE))

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006
Datum/überarbeitet am: 03.04.2008
Produkt: **Ammoniaklösung Technisch >10% < 35% NH₃**

Seite 3 von 6
Version: 3.0
Druckdatum: 30.06.2009

Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät).

Handschutz:

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN347):

Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke

Fluorelastomer (FKM) - 0,7 mm Schichtdicke

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374)

Nitrilkautschuk (NBR) - 0,4 mm Schichtdicke

Chloroprenkautschuk (CR) - 0,5 mm Schichtdicke

Polyvinylchlorid (PVC) - 0,7 mm Schichtdicke

Naturkautschuk/Naturlatex (NR) - 0,5 mm Schichtdicke

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Schürze, Chmiekalienschutzoverall (z.B nach EN 14605) mit Kapuze (beschichtet mit Neopren).

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	charakteristisch, stechend riechend	
pH-Wert:	ca. 13,8 (320 g/l, 25 °C)	(DIN ISO 976)
Schmelzpunkt:	-57,5 °C	
Siedepunkt:	24,7 °C	
Flammpunkt:	Keine Daten vorhanden	
Untere Explosionsgrenze:	15,5% (V)	(DIN 51649-1)
Obere Explosionsgrenze:	28 % (V)	(DIN 51649-1)
Zündtemperatur:	651 °C	(DIN 51794)
Substanzzündungstemperatur:	nicht selbstentzündlich	
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich	
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brandfördernd	
Dampfdruck	483 mbar (20 °C)	

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006
Datum/überarbeitet am: 03.04.2008
Produkt: **Ammoniaklösung Technisch >10% < 35% NH₃**

Seite 4 von 6
Version: 3.0
Druckdatum: 30.06.2009

Dichte:	ca. 0,890 g/cm ³ (320 g/l, 15 °C)	(ISO 2811-3)
Wasserlöslichkeit:	vollkommen löslich	
Mischbarkeit mit Wasser:	beliebig (d.h. >= 90%)	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	(log Pow): -1,14 (25 °C)	(OECD Richtlinie 107)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:
Hitze Vermeiden.

Zu vermeidende Stoffe:
Säuren

Gefährliche Reaktionen:
Reaktionen mit Säuren. Reaktionen mit halogenierten Verbindungen. Bei Zugabe von Wasser tritt Erwärmung ein. Korrodiert Kupfer und dessen Legierungen.

11. Angaben zur Toxikologie

Sonstige Hinweise zur Toxizität

Bildung von Lungenoedemen. Wegen des intensiven Geruchs beginnt die Gefährdung im allgemeinen erst über der Grenze der Erträglichkeit.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Fischtoxizität:
LC50 (96h) 0,16-1,1 mg/l, Oncorhynchus mykiss
Literaturangabe.

Aquatische Invertebraten:
EC50 (48h) 25,4 mg/l, Daphnia magna
Literaturangabe.

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:
Bei Einleitung in biologische Kläranlagen sind je nach lokalen Bedingungen und vorliegenden Konzentrationen Störungen der Abbauproduktaktivität von Belebtschlamm möglich.

Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H2O):
Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

Bioakkumulationspotential

Bioakkumulationspotential:
Aufgrund der Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006
Datum/überarbeitet am: 03.04.2008
Produkt: **Ammoniaklösung Technisch >10% < 35% NH₃**

Seite 5 von 6
Version: 3.0
Druckdatum: 30.06.2009

Zusätzliche Hinweise:**Sonstige ökotoxikologische Hinweise:**

Aufgrund des pH-Wertes des Produktes ist vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.
Die örtlichen behördlichen Vorschriften zur Abwasserbehandlung sind zu beachten.

Ungereinigte Verpackung:
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport**Landtransport****ADR**

Gefahrenklasse: 8
Verpackungsgruppe: III
ID- Nummer: UN 2672
Gefahrzettel: 8
Technische Versandbezeichnung: AMMONIAKLOESUNG

RID

Gefahrenklasse: 8
Verpackungsgruppe: III
ID- Nummer: UN 2672
Gefahrzettel: 8
Technische Versandbezeichnung: AMMONIAKLOESUNG

Binnenschifftransport**ADNR**

Gefahrenklasse: 8
Verpackungsgruppe: III
ID- Nummer: UN 2672
Gefahrzettel: 8
Technische Versandbezeichnung: AMMONIAKLOESUNG

Seeschifftransport**IMDG**

Gefahrenklasse: 8
Verpackungsgruppe: III
ID- Nummer: UN 2672
Gefahrzettel: 8
Marine pollutant: JA
Technische Versandbezeichnung: AMMONIAKLOESUNG

Sea transport**IMDG**

Hazard class: 8
Packing group: III
ID number: UN 2672
Hazard label: 8
Marine pollutant: YES
Proper shipping name: AMMONIA SOLUTION

Schick Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006
Datum/überarbeitet am: 03.04.2008
Produkt: **Ammoniaklösung Technisch >10% < 35% NH₃**

Seite 6 von 6
Version: 3.0
Druckdatum: 30.06.2009

Lufttransport**IATA/CAO**

Gefahrenklasse: 8
Verpackungsgruppe: III
ID- Nummer: UN 2672
Gefahrzettel: 8
Technische Versandbezeichnung: AMMONIAKLOESUNG

Air transport**IATA/ICAO**

Hazard class: 8
Packing group: III
ID number: UN 2672
Hazard label: 8
Proper shipping name: AMMONIA SOLUTION

15. Vorschriften**Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften**

gemäß Anhang I der Richtlinie 67/548/EWG

Gefahrensymbol(e)

C Ätzend.
N Umweltgefährlich.

R-Sätze

R34 Verursacht Verätzungen.
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

S-Sätzen

S 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/
Gesichtsschutz tragen.
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/
Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: AMMONIAKLOESUNG

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Anhang 2 der VwVwS (Deutschland)): (2) Wassergefährdend.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter „Gefährliche Inhaltstoffe“ genannt:

C Ätzend.
N Umweltgefährlich.
34 Verursacht Verätzungen.
50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.